



Pressemitteilung: 11. April 2016

Der Bayerische Tourismus Architektur Preis „artouro 2016“ geht nach Blaibach

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst in München haben heute Bayerns Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner und der Präsident der Bayerischen Architektenkammer Lutz Heese mit dem Projekt „Konzerthaus Blaibach“ des Architekten Peter Haimerl den Gewinner des Wettbewerbs um den Bayerischen Tourismus Architektur Preis „artouro 2016“ ausgezeichnet.

Das Konzerthaus in der neu geschaffenen Ortsmitte der rund 2000 Einwohner zählenden Gemeinde Blaibach im Landkreis Cham überzeugte die eigens berufene Fachjury mit seiner Kombination aus architektonischer Qualität, Funktionalität und touristischer Attraktivität. Es setzte sich in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld aus 58 Bewerbungen durch, darunter sechs Nominierungen.

Bayerns Wirtschafts- und Tourismusministerin Ilse Aigner: „Mit dem artouro zeichnen wir heute die schönsten Tourismusbauten aus, die in den vergangenen vier Jahren in Bayern geschaffen wurden. Wir würdigen damit die herausragende Leistung bayerischer Architekten und Bauherren. Der Wirtschaftsfaktor „Tourismusarchitektur“ bekommt mit dem Preis den öffentlichen Stellenwert, der ihm gebührt, denn er ist ein wichtiger Entscheidungsfaktor bei der Reisewahl.“

Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer, freute sich über die erneut große Resonanz auf die Auslobung. „Der Preis möchte mit herausragenden Projekten Impulse für den Wachstumsmarkt Tourismus setzen. Dabei geht es nicht nur um innovative Architektur, sondern auch um Themen wie barrierefreies, energieeffizientes und nachhaltiges Planen und Bauen sowie Denkmalschutz. Die Preisträger des Bayerischen Tourismus Architektur Preises nehmen hier eine Vorbildfunktion ein und regen Bauherren und Architekten zur Nachahmung an“, sagte Heese.

Martin Spantig, Geschäftsführer der Bayern Tourismus Marketing GmbH, sieht beim Preisträger eine weitere Vorreiterrolle bestätigt: „Der diesjährige Gewinner zeigt für ganz Bayern vorbildhaft, dass zeitgenössische Baukultur maßgeblich zu erfolgreichen Impulsen im Kulturtourismus auch im ländlichen Raum führen kann.“

Preisträger des „artouro 2016“ ist das Projekt

Konzerthaus Blaibach (Blaibach, Landkreis Cham, Oberpfalz)

Bauherrin: Gemeinde Blaibach

Architektur: Peter Haimerl . Architektur, München

Mit dem Preis würdigt die Jury gleichermaßen das Engagement der Gemeinde Blaibach als Bauherrin wie des Architekten Peter Haimerl und des international renommierten Baritons Thomas E. Bauer, in einer kleinen Gemeinde ein spannendes städtebauliches Experiment zu wagen und umzusetzen. Das Konzerthaus überzeugte die Jury nicht nur in seiner Funktion und seiner ausgezeichneten Akustik, sondern auch mit seiner hohen architektonischen Qualität. Seine karge und gleichzeitig selbstbewusste, unverwechselbare Gestaltung sei besonders eindrucksvoll. Es sei insgesamt gelungen, eine mutige Architektur in eine kleinteilige Ortsstruktur zu setzen, ohne sie zu dominieren. Seine touristische Strahlkraft hat das Konzerthaus in der Ortsmitte von Blaibach bereits durch zahlreiche Konzerte und Kulturveranstaltungen bewiesen.

Der Preisträger des Wettbewerbs wird in Zukunft an einer hochwertigen Plakette am Gebäude mit der Aufschrift „artouro 2016“ zu erkennen sein.

Nominierungen gingen an das Ferienhaus am Auerbach im Oberaudorf (Christine Arnhard Innenarchitektin und Markus Eck GbR, München), den Burgsaal Parsberg (Oberpfalz) (Architektengemeinschaft Gebauer.Wegerer.Wittmann, Regensburg), das Biohotel Pausnhof, St. Oswald, Naturpark Oberer Bayerischer Wald (Landschaftsarchitekturbüro Wagenhäuser, Töging am Inn), die Jugendherberge Nürnberg (Fritsch+Knodt&Klug ArchitektInnen, Nürnberg, und Franchi & Dannenberg Architecture & Design, München) sowie an das Informations- und Bildungszentrum „Haus der Berge“ im Nationalpark Berchtesgaden (Staatliches Bauamt Traunstein – Entwurf und Gesamtkoordination, weitere Projektbeteiligte: Leitenbacher Spiegelberger Architekten Innenarchitekten Stadtplaner (LP 5), Atelier Brückner GmbH (Ausstellung und Szenografie) und Schüller Landschaftsarchitekten).

Der Bayerische Tourismus Architektur Preis „artouro“ ist die einzige staatlich vergebene Auszeichnung für Tourismusarchitektur in Deutschland. Er soll architektonischen Mut und Weitsicht in der für Bayern wichtigen Leitökonomie würdigen und Anreize für eine Zusammenarbeit zwischen Architektur und Tourismus setzen. Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb um den „artouro 2016“ waren Bauherren und Architekten von touristischen Bauten im Freistaat, die zwischen 2012 und 2015 fertig gestellt wurden. Der Preis wird seit 2011 zum dritten Mal verliehen.

Der Fachjury des „artouro 2016“ aus Touristikern, Architekten und Fachjournalisten gehörten an: Dr.-Ing. Wolfgang Bachmann, Journalist und Publizist, Gabi Czöppan, FOCUS-Kulturredaktion, Stefan Hanninger, Format Elf Architekten, Architekt und Preisträger „artouro 2013“, Rudolf Scherzer, Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer, Prof. Hartmut Raiser, Architekt und Innenarchitekt, Prof. Donata Valentien, Landschaftsarchitektin, Prof. Dr. Felizitas Romeiß-Stracke, Plattform für Tourismusarchitektur, Ursula Schelle-Müller, Marketing Motel One Group, Dr. Martin Spantig, Geschäftsführer der Bayern Marketing Tourismus GmbH. Gast und sachverständiger Berater: Dr. Gert Bruckner, Abteilungsleiter Mittelstand, Handwerk, Tourismus im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Den Vorsitz führte Prof. Donata Valentien. Die Laudatio sprach Prof. Dr. Felizitas Romeiß-Stracke.

Informationen, Bildmaterial zu den Preisträgern und Nominierungen können bei der Bayerischen Architektenkammer nachgefragt werden.

Pressekontakt

Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Bayerische Architektenkammer, Telefon: 089-139880-39, Telefax: 089-139880-99, Mail:
seemueller@byak.de